

GEMEINDE ANDELFINGEN

Gemeinderat

Arbeitsbestätigung

Herr **Patrik Müller**, geb. 20. Februar 1971 von Niederbipp BE, wohnhaft E-chostrasse 4, 8212 Neuhausen a. Rhf., arbeitete vom 1. Juli 2007 bis zum 31. Juli 2009 als Jugendarbeiter für die Gemeinden Andelfingen, Kleinandelfingen, Adlikon, Humlikon und Thalheim a. d. Thur. Angestellt war er von der Gemeinde Andelfingen als Trägergemeinde.

Das Teilpensum von 30% beinhaltete gemäss Pflichtenheft folgende Tätigkeiten:

1. Treffleitung

- Präsenz während der Öffnungszeiten des Treffs
- Führung und Leitung des Treffs
- Organisation der Infrastruktur
- Aufbau und Betreuung der (anwesenden) Gruppen
- Anlaufstelle für Initiativen der Jugendlichen
- Begleitung bei der Durchführung initiiierter Projekte (Veranstaltungen ermöglichen, unterstützen und mithelfen bei der Organisation)
- Verfassen der Treffprogramme in Zusammenarbeit mit der Betreuerin
- Verfassen der Treffberichte, z. Hd. einer von der Jugendkommission zu bestimmenden Person
- Führung des Treff-Teams

2. Aufsuchende Jugendarbeit

- Interventionen an Brennpunkten im Dorf und in den angeschlossenen Gemeinden
- Beratung von Jugendlichen und Zuweisung an die richtigen Stellen, wie Jugend- und Familienberatungsstelle, Fachstelle Sucht, Schulische Sozialarbeiterin usw..

3. Zusammenarbeit mit Behörden

- Teilnahme an den Sitzungen der Jugendkommission

- Teilnahme an den Sitzungen mit den Ressortvorständinnen aus dem Oberstufenschulkreis
- Bindeglied Jugendliche / Behörde (Trägerschaft)
- Vernetzung mit den Schulleitungen und der schulischen Sozialarbeiterin
- Vernetzung mit den Fachstellen im Breitenstein und dem Polizeikommando in Andelfingen.

4. Diverse Aufgaben

- Führen eines Arbeitsstundenjournals ist gewünscht.
- Erstellen eines Jahresberichtes z. Hd. der Jugendkommission.
- Bewirtschaften der Homepage und erledigen von Büroarbeiten.

5. Ablauf

Im November 2007 schlossen sich die Gemeinden Andelfingen, Kleinandelfingen, Adlikon, Humlikon und Thalheim a. d. Thur zusammen, um gemeinsam Jugendarbeit zu leisten.

Herr Müller war wesentlich an der Aufbauarbeit beteiligt. Er konnte Kontakt mit den Schulen knüpfen und er war mit den Treffleiterinnen dafür besorgt, dass der Jugendtreff jeweils am Freitagabend geöffnet war.

Nach einer Umfrage bei der Sekundarschule nach den Wünschen der Jugendlichen, sowie der Erstellung eines Grobkonzeptes für die Jugendarbeit durch die Jugendkommission wurden die Anforderungen an Herrn Müller intensiviert.

Per 31. Juli 2009 reichte Patrik Müller die Kündigung ein.

Wir danken Herrn Müller für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

GEMEINDERAT ANDELFINGEN

Der Präsident:

Der Schreiber:

U. Frauenfelder

W. Stäheli

Andelfingen, 10. November 2009